

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 45

Artikel: Händel
Autor: W.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

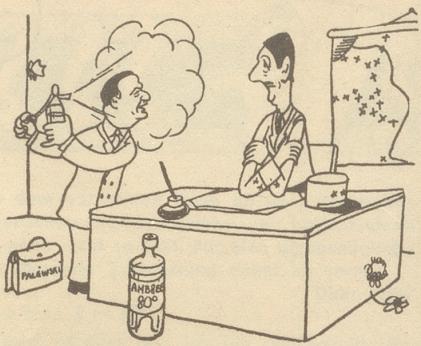


«Oh, du meine Rose ...»
 «Und du mein Kaktus!»
 Söndagsnisse-Strix

Händel

Als achtjähriger Knabe las ich in einer Jugendzeitschrift vom Wunderkind Mozart. Besonders machte mir Eindruck, weil es hieß, Mozart habe schon sehr früh «Händel» spielen können. Was das bedeutete, wußte ich nicht; aber das hatte ich gemerkt, daß «Händel» furchtbar schwer sein müsse. Doch schon am nächsten Sonntag sollte ich die richtige Belehrung erhalten. Ich nahm an einem liturgischen Gottesdienste teil. Auf dem Programm las ich einen Bibelspruch und darüber stand «Händel». Als dann der Kirchenchor jenen Bibelspruch sang, hörte ich zum ersten Mal einen mehrstimmigen Gesang, bei dem die einzelnen Stimmen die Textworte nicht miteinander sangen. Das Stimmengewirr erweckte mein höchstes Staunen, und wunderbar schien es mir, wie dann alle miteinander schön aufhörten. «Aha», sagte ich mir, «da „händeln“ die verschiedenen Stimmen miteinander und machen nachher Frieden; natürlich muß es schwer sein, solchen „Händel“ auf dem Klavier zu spielen.» Und nun bewunderte ich den jungen Mozart noch mehr, weil er schon als Kind «Händel» spielen konnte.

W. G.



«Köln können wir doch nicht fallen lassen.»
 Le Canard enchainé

Äbe, äbe . . .

Kursaal Lugano. Tanz. G.I.s, amerikanische F.H.D. und Schweizer. Mein Freund Paul unterhält sich glänzend mit einer allerliebsten F.H.D. aus Newyork. Gegen Mitternacht sagte ihr der Betrieb nichts mehr und sie möchte ins Hotel zurück. Paul, galant wie immer und wie ich vermute, auf einen Kufz aus Uebersee erpicht, anerbietet sich, sie heimzubegleiten. «Thank you very much, I am not a Swiss Girl!»

(Soll i's amol in New York probiere?
 Der Setzer.)

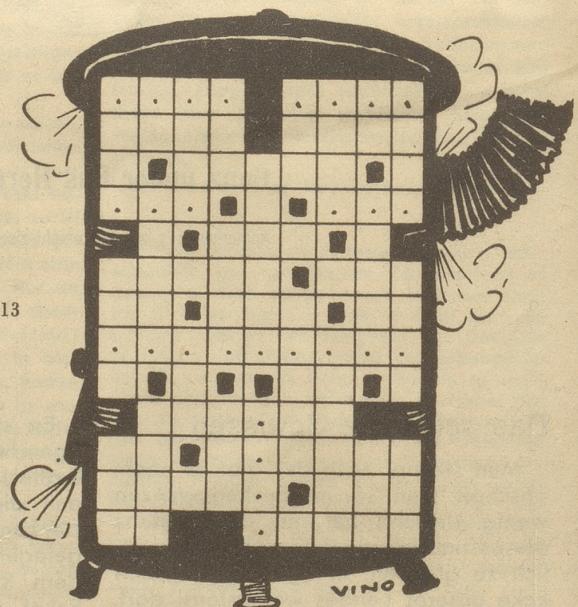
Kreuzworträtsel Nr. 45

Waagrecht: 1 ????; 2 ????; 3 soviel wie Rasse, Schwung; 4 Mädchenname; 5 norwegischer Dichter; 6 ???; 7 ???; 8 die französische Luft; 9 verschönt das Leben; 10 Kunst (lateinisch); 11 .. dit (das französische Gerücht); 12 Bewohner einer grünen Insel; 13 zwei gleiche Vokale; 14 ???????; 15 das «Jä» des Tessiners; 16 ein Swingusdruck für miserabel; 17 in Erinnerung haffet das erste; 18 Dorf im Bezirk Uster; 19 Dorf im Kanton Tessin (Gotthardroute); 20 das Kreuzworträtselbier; 21 Partei in der Schweiz; 22 trägt man im Knopfloch.

Senkrecht: 1 Taufname mehrerer ungarischer Könige; 2 lieben (englisch); 3 der Bruder vom dies; 4 chemisches Zeichen für Aluminium; 5 Stadt und Provinz in Norditalien; 6 kein Kosewort; 7 Fischeier (ch = 1 Buchstabe); 8 Segelstange; 9 hat seit dem 8. Mai nichts mehr zu lügen! 10 Tageszeit (Mundart); 11 auf was die USA-Uralauer versessen sind; 12 bekannt durch die harten Schädel (Mehrzahl); 13 ????; 14 Fragewort; 15 ein mundverziehendes Getränk; 16 Luzerner Maler und Plakatkünstler; 17 Warnungszeichen; 18 fremde Geldeinheit; 19 eine berühmte Madame; 20 nordischer Tauchvogel; 21 eines über dem Kopf ist immer noch angenehm; 22 wer hatte einen sechsten . . . ?; 23 drei Vokale.

1	4	7	9	12	14	16	18	21
2	5	8	10	13	15	17	19	22
3	6		11			20	23	

1 2
 3 4
 5
 6 7
 8
 9 10
 11 12 13
 14
 15
 16
 17 18
 19 20
 21 22



Wenn das Oefeli philosophiert!



WENN IN BASEL DANN
 INS KUCHLIN
 THEATER BAR RESTAURANT
 TEL. 21512 E. CASANOVA

Musik aus einem großen Land

Ich sitze am Radio und höre Musik.

Prokofieffs «Ballet des trois oranges».

«Als Nächstes hören Sie Haydns

Menuett», tönt es in bestem Deutsch.

Ich höre es.

«Sie hören nationale Ballettmusik!

Hier Radio Berlin, angeschlossen der
 Sender Leipzig. Boyess

„Ja . . . säged Sie . . .
 gits das no?“

„Kenned Sie 's Hotel
 Hecht z' St. Galle? Aebe
 dör, und ganz prima!“

